



Niederschrift Sitzung des Ortsbeirates Allmendfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.07.2024
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	17:50 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses

- 1** **Stellungnahme der Schöfferstadt Gernsheim im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim hinsichtlich der Parlamentarischen Befassung durch den Deutschen Bundestag**
Beschlossen durch Magistrat am 12.06.2024
Vorlage: 0172/S/24

Verlauf

Herr Ortsvorsteher Hillerich begrüßt die Anwesenden, die Mitglieder des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Vertreter von der Presse und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Hillerich stellt fest, dass folgende Ortsbeiratsmitglieder stimmberechtigt sind.

Für die CDU-Fraktion: Herr Giegerich, Herr Hillerich, Herr Jung, Frau Wagner

Für die SPD-Fraktion: Herr Noah Schollmeier

Für die Fraktion B90/Die Grünen: -

- 1** **Stellungnahme der Schöfferstadt Gernsheim im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim hinsichtlich der Parlamentarischen Befassung durch den Deutschen Bundestag**
Beschlossen durch Magistrat am 12.06.2024
Vorlage: 0172/S/24

Herr Bürgermeister Burger nimmt Bezug auf die im Ortsbeirat Allmendfeld im April vorgestellte Präsentation der geplanten ICE-Trasse der Deutschen Bahn. Insbesondere die dort geschilderten Pegeldifferenzbelastungen hätten sich als nicht richtig herausgestellt und es sei mit einer deutlich höheren Belastung zu rechnen.

Herr Burger erläutert detailliert die Auswirkungen auf den Ortsteil Allmendfeld anhand von Pegeldifferenzkarten und erläutert die Konsequenzen der Lärmbelastungen beispielhaft anhand verschiedener Szenarien. Er betont, dass die gesetzlichen Vorgaben zwar eingehalten würden, aber eine Lärmreduzierung umso besser erzielt würde, umso höher die Lärmschutzwand errichtet würde. Eine weitere Lärmreduzierung könne durch den Einbau von sog. Lärmabsorbern zwischen den Gleisen erzielt werden, um die Fahrgeräusche der Züge und die Schwingungen zu reduzieren.

Die Schöfferstadt Gernsheim sei im Projektbeirat Süd mit weiteren betroffenen Kommunen vernetzt. Alle eingehenden Forderungen würden durch die Deutsche Bahn für eine parlamentarische Befassung gesammelt und mit einer Stellungnahme an das Bundesverkehrsministerium zur Vorlage an den Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages weitergeleitet. Auch habe man mit der Bundestagsabgeordneten für den Kreis Groß-Gerau, Melanie Wegling, und dem Bundestagsabgeordneten für den Kreis Bergstraße, Dr. Michael Meister, Kontakt aufgenommen, damit auch über diese Schiene Sensibilisierung im Bundestag für die Problematik und Auswirkungen der ICE-Neubaustrecke für die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtteils Allmendfeld erreicht würde.

Der Ortsbeirat im Ortsteil Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Schöfferstadt Gernsheim fordert, dass es durch die Neubaustrecke im Siedlungsbereich des Stadtteils Allmendfeld nicht lauter werden darf. Es muss sichergestellt werden, dass durch Maßnahmen des aktiven Lärmschutzes die aktuelle Lärmsituation (Mittelpegel) sowohl tagsüber als auch in der Nacht gehalten oder verringert wird. Wir fordern daher mindestens eine durchgängige Lärmschutzwand mit einer Höhe von 6 Metern mit zusätzlichen Lärmabsorbern zwischen den Gleisen an der gesamten freien Strecke im genannten Abschnitt sowie im Ausstrahlungsbereich des Lärms. Für die Bauzeit sind ebenfalls entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Anwohner zu treffen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Forderungen gegenüber der Deutschen Bahn für die Parlamentarische Befassung geltend zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Ortsvorsteher

Schriftführerin
hü